

Buch der Weisheit (2,23-24; 3,1-5)

**Denn Gott schuf den Menschen  
zur Unvergänglichkeit...**

Michelangelo Rossi  
(1602-1656)

**Toccata Settima**

Thomas Bernhard  
(1931-1989)

**Wach auf**

Christine Lavant  
(1915-1973)

**Das war mein Leben...**

Jan Pieterszoon Sweelinck  
(1562-1621)

**Mein junges Leben hat ein End  
Liedvariationen**

Mein junges Leben hat ein End, / mein Freud und auch mein Leid;  
mein arme Seele soll behend / scheiden von meinem Leib.  
Mein Leben kann nicht länger stehn, / es ist schwach, es muss vergehen,  
es fährt dahin mein Leid.

*Magdeburg?*

Franz Carl Weiskopf  
(1900-1955)

**Die Geschwister von Ravensbrück**

Johann Sebastian Bach  
(1685-1750)

**An Wasserflüssen Babylon**  
*a 5 parti con 2 tastiere e pedale doppio*  
**BWV 653b**

An Wasserflüssen Babylon, / da saßen wir mit Schmerzen;  
als wir gedachten an Zion, / da weinten wir von Herzen.  
Wir hingen auf mit schwerem Mut / die Harfen und die Orgeln gut  
an ihre Bäum der Weiden,  
die drinnen sind in unserm Land, / da mussten wir viel Schmach und Schand  
täglich von ihnen leiden.

*Wolfgang Dachstein - Straßburg 1525*

Olivier Messiaen  
(1908-1992)

**Apparation d'Eglise éternelle**  
**Die Erscheinung der ewigen Kirche**

Ulrich Schacht  
(\*1951)

**Ferner Morgen**

Marcel Dupré  
(1886-1971)

**Symphonie-Passion op. 23 (1924)**  
**4. Satz: Résurrection - Auferstehung**

Adoro te devote, / latens Deitas,  
Quae sub his figuris / vere latitas:  
Tibi se cor meum / totum subjicit,  
Quia te contemplans / totum deficit.

Gottheit tief verborgen, / betend nah ich dir.  
Unter diesen Zeichen / bist du wahrhaft hier.  
Sieh, mit ganzem Herzen / schenk ich dir mich hin,  
weil vor solchem Wunder / ich nur Armut bin.

*Thomas von Aquin 13. Jh., Übertragung: Petronia Steiner 1951*

**nacht der offenen kirchen aachen**

St. Gregorius – Jahnplatz  
Freitag, 29. September 2006  
21.00 Uhr

**„Auf die Nacht des Lebens  
folgt ein neuer Morgen...“**

**Texte und  
Orgelmusik zu  
Tod und Auferstehung**

Anita Zucketto-Debour und Magda Motté – Rezitation  
An der Orgel – Joachim Wollenweber